

BEISPIELE FÜR KISS-LEISTUNGSFÄLLE

Der Kinder-Invaliditäts-Sorglos-Schutz (KISS) der Barmenia

Barmenia
EINFACH. MENSCHLICH.

Unfall: Unglück beim Schwimmen im Meer

- › Alter des Kindes zu Beginn des Versicherungsschutzes: 5 ½ Monate
- › Alter des Kindes zu Beginn der Rentenzahlung: 6 Jahre

Beim Baden im Urlaub verunglückt Jonas. Durch eine hohe Welle wird er zu lange unter Wasser gedrückt, sein Gehirn wird nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff versorgt. Glücklicherweise konnte er gerettet werden. Der Unfall hat jedoch zu Hirnschäden und zu einem GdB von über 60 geführt. Jonas benötigt nun viel Unterstützung, insbesondere beim Lernen. Dank einer abgeschlossenen Kinderinvaliditätsversicherung bekommt Jonas die Unterstützung, die er benötigt. Neben der vereinbarten monatlichen Rente in Höhe von 1.000 EUR, die er erhält, wird der Nachhilfeunterricht bis 1.000 EUR von der Barmenia übernommen.

Die Barmenia rechnet mit Zahlungen in Höhe von insgesamt 840.505 EUR.

Krankheitsbild: Diabetes mellitus Typ I

- › Alter des Kindes zu Beginn des Versicherungsschutzes: 3 Monate
- › Alter des Kindes zu Beginn der Rentenzahlung: 2 Jahre 10 Monate

Der Sohn unserer Versicherungsnehmerin leidet an Diabetes mellitus Typ I. Die Versicherungsnehmerin erhält von der Barmenia für ihren Sohn die vereinbarte Monatsrente von 885 EUR.

Mit Beginn der Rentenzahlung in Höhe von 885 EUR monatlich erfolgt eine Beitragsfreistellung für den Versicherungsschutz des Sohnes unserer Versicherungsnehmerin. Außerdem hat die Barmenia der Versicherungsnehmerin im Rahmen der versicherten Rehabilitations-Management-Leistungen die Beauftragung der Fa. Relntra angeboten.

Die Barmenia rechnet mit Zahlungen bis zum 18. Geburtstag, da sich die Krankheit dann oft soweit kontrollieren lässt, dass der GdB unter 50 rutscht. Die Höhe der Zahlungen bis zum 18. Geburtstag belaufen sich auf 158.404 EUR.



Krankheitsbild: BNS-Epilepsie

- › Alter des Kindes zu Beginn des Versicherungsschutzes: 6 Wochen
- › Alter des Kindes zu Beginn der Rentenzahlung: 11 Monate

Der Sohn des Versicherungsnehmers leidet an einer BNS-Epilepsie (auch West-Syndrom genannt). Diese Erkrankung bewirkt ein statomotorisches und psychomotorisches Defizit mit der Folge, dass der Sohn sich weder aufrichten noch die Extremitäten anheben kann. Der Versicherungsnehmer erhält von der Barmenia für seinen Sohn die vereinbarte Monatsrente von 1.500 EUR.

Mit Beginn der Rentenzahlung erfolgte eine Beitragsfreistellung für den Versicherungsschutz des Sohnes unseres Versicherungsnehmers.

Die Barmenia hat im Rahmen der versicherten Rehabilitations-Management-Leistungen die Fa. Relntra mit der Begleitung und Beratung der Familie beauftragt. Nach Prüfung konnte Relntra zunächst feststellen, dass sich das Kind in der bestmöglichen sozialen und medizinischen Behandlung befindet. Relntra wird weiterhin nach Bedarf immer wieder tätig.

Die Barmenia rechnet mit Zahlungen in Höhe von insgesamt 1.261.142 EUR.

BEISPIELE FÜR KISS-LEISTUNGSFÄLLE

Der Kinder-Invaliditäts-Sorglos-Schutz (KISS) der Barmenia

Barmenia
EINFACH. MENSCHLICH.

Krankheitsbild: Entwicklungsstörung

- › Alter des Kindes zu Beginn des Versicherungsschutzes: 2 Monate
- › Alter des Kindes zu Beginn der Rentenzahlung: 7 Monate

Durch einen Hirnschaden entwickelte sich bei der Tochter unseres Versicherten eine globale Entwicklungsstörung. Der Versicherungsnehmer erhält von der Barmenia für seine Tochter die vereinbarte Monatsrente von 500 EUR.

Mit Beginn der Rentenzahlung erfolgte eine Beitragsfreistellung für den Versicherungsschutz der Tochter unseres Versicherungsnehmers.

Auch in diesem Fall wurde im Rahmen der versicherten Rehabilitations-Management-Leistungen die Fa. ReIntra mit der Begleitung und Beratung der Familie beauftragt. Die Eltern wenden sich immer wieder mit konkreten Fragestellungen an ReIntra und nehmen die Anregungen/Empfehlungen gerne an. Es besteht mittlerweile ein Vertrauensverhältnis. Beispielsweise wurde die Familie bei der Beantragung des Schwerbehindertenausweises sowie der Pflegeeinstufung unterstützt.

Die Barmenia rechnet mit Rentenzahlungen in Höhe von insgesamt 451.889 EUR.

Krankheitsbild: Krampfleiden

- › Alter des Kindes zu Beginn des Versicherungsschutzes: 6 Wochen
- › Alter des Kindes zu Beginn der Rentenzahlung: 1 Jahr 1 Monat

Die Tochter unseres Versicherungsnehmers ist an einem Krampfleiden erkrankt, das auch zu erheblichen Entwicklungsstörungen führt. Neben den Krampfanfällen fehlt insbesondere die Sprachentwicklung. Auf Grund eindeutiger Befunde erhält der Versicherungsnehmer von der Barmenia für seine Tochter die vereinbarte Monatsrente von 1.500 EUR.

Mit Beginn der Rentenzahlung erfolgte eine Beitragsfreistellung für den Versicherungsschutz der Tochter unseres Versicherungsnehmers. Außerdem hat die Barmenia dem Versicherungsnehmer im Rahmen der versicherten Rehabilitations-Management-Leistungen die Beauftragung der Fa. ReIntra angeboten.

Die Barmenia rechnet mit Rentenzahlungen in Höhe von insgesamt 1.355.666 EUR.